

11970

GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS
DES DRAMAS

Für den Schulgebrauch zusammengestellt

BERTOLT BRECHT:
DER KAUKASISCHE
KREIDEKREIS

Von
SIEGFRIED MEWS

A 020990

VERLAG MORITZ DIESTERWEG
Frankfurt am Main • Berlin • München

Inhalt

Allgemeine Grundlagen	5
Brecht und China	5
Der Stoff	10
Entstehung	15
Daten zum <i>Kaukasischen Kreidekreis</i>	23
Wort- und Sachkommentar.	25
Gang der Handlung.	32
Gedanken und Probleme.	44
Das Vorspiel (Der Streit um das Tal).	44
Marxistische Parabel.	44
Erfüllbare Utopie.	46
Epische Funktionalität	48
Die Hauptfiguren.	51
Grusche und die >Tolle Grete<.	51
Grusche - eine Mutter ohne Unterleib.	55
Azdak - Revolutionär im Schelmengewand	57
Azdak - ein überlebensgroßes Selbstporträt	59
Michel, Kind der Liebe und Vernunft	60
Episches Theater.	62
Die Epische Allwissenheit des Sängers.	62
Der Sänger als Regisseur.	65
Erzählzeit und erzählte Zeit	67
Dialektik	69
Angewandte Dialektik in zwei Liedern Azdaks.	69
Komische Dialektik (Die Hochzeitsszene).	73
Literarische Beziehungen	76
Humanität bei Goethe und Brecht	76
Leitmotivische Übereinstimmung bei Freud und Brecht	78
Das Stück auf der Bühne.	81
Zur Einführung	81
Dokumentation.	94

Uraufführung (Northfield, Minnesota 1948).	94
Proletarisches Drama ohne monotone Simplizität (James G. Benziger)	94
Deutsche Erstaufführung im Berliner Ensemble (1954).	95
Brecht, ein Opfer seiner Theorie (Jürgen Rühle).	95
Proletarisches Lehr- und Rührstück (Barbara Klie).	97
Westdeutsche Erstaufführung in Frankfurt am Main (1955).	98
Sozialkritisch durchsetztes Rührstück (Georg Hensel).	98
Sowjetisches Tendenzstück (Hans Kloos).	100
Herrliche Theateraufführung (Georg Paulus).	101
Gastspiel des Berliner Ensembles in London (1956).	102
Brot und Wein (Kenneth Tynan).	102
Erstaufführung in New York (1966).	103
Große, melodramatische Show (Stanley Kauffmann).	103
Erstaufführung am Wiener Burgtheater (1970).	104
Brecht mit Heurigen-Einlage (Friedrich Torberg).	104
Erstaufführung in Tbilissi (1975).	105
Brecht georgisch (Lew Kopelew).	105
Neuinszenierung im Berliner Ensemble (1976).	106
Akademische Fortführung, nicht produktive Aufhebung (Ernst Schumacher).	106
Lehrstück als artistisches Riesenspektakel (Sibylle Wirsing)	108
Literaturverzeichnis	110